



BAUKLÖTZLE

Informationsschrift der Kindersolbad gGmbH

Herzlich Willkommen auf „Kindersolbad-Island“

Zum diesjährigen Sommerfest am Sonntag, 27. Juli 2014 verwandelt sich das Kindersolbad in eine Insel, die „Kindersolbad-Island“. Dann steht alles unter dem Motto Sommer, Sonne (hoffentlich!), Strand.

Im Mittelpunkt stehen auch in diesem Jahr die Kinder und Jugendlichen. Für sie gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit einem Spielparcours, bei dem sie auf Schatzsuche gehen. Lässt es das Wetter zu, wird es auch die eine oder andere Abkühlung geben! Auf der Bühne stehen verschiedene Künstler aus dem Kindersolbad, aber auch der Harmonikaclub aus Ilsfeld sowie eine echte Hula-Tanzgruppe. Mutige Gäste haben an diesem Tag auch die Möglichkeit Hula tanzen zu lernen.

Daneben wird die Kindersolbad-Küche die großen und kleinen Gäste in bewährter Manier verköstigen und auch das Café am Eisenbahnwaggon freut sich auf viele Besucher. Besonders bei diesem Thema nicht wegzudenken sind die Cocktails, ein Stand mit frischem Obst sowie das bis in die Südsee bekannte Bauernhofeis!

Kommen Sie also auf die „Kindersolbad-Island“! Wir freuen uns auf Sie!

Benjamin Kaufmann



Vielen Dank an unsere FSJlerin Laura Ebel und ihren FSJ-Kurs für die tolle Spende!

Aus dem Inhalt

Audi Oster-Ferienbetreuung	S. 2
Kindermund	S. 2
Fachkonferenz Waldpädagogik	S. 2
Ein Gedicht	S. 2
Familienfreizeit der JuLe Ilsfeld	S. 3
Meine Zeit im Kindersolbad	S. 3
Fachkonferenz Jugendhilfe-Schule	S. 4
Mensabelieferung	S. 4
Der Förderverein informiert	S. 5
Besuch des Stuttgarter Flughafens	S. 5
18 „Trainees“ gekürt	S. 6
Wählen ab 16	S. 6

V.i.S.d.P. Benjamin Kaufmann

www.kindersolbad.de

Spendenkonto: KtNr. 230019232, BLZ 620 500 00, KSK HN

Audi Oster-Ferienbetreuung

Vergangene Ostern bot die Audi-AG am Standort Neckarsulm zum zweiten Mal eine Kinder-Ferienbetreuung an und entschied sich für das Angebot des Kindersolbades. So erlebten vom 22. bis 25. April 18 Kinder von Audi-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm in unserer JuLe in Bad Friedrichshall. Der erste Tag stand ganz im Sinne des Kennenlernens und so wurden nach dem Frühstück verschiedene Kennenlern-Spiele gespielt und Namensschilder gebastelt. Nach dem Mittagessen gab es dann die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der JuLe bei einer JuLe-Schnitzeljagd zu erkunden. Die weiteren Tage waren durch verschiedene Ausflüge geprägt. Ein Highlight für alle waren auf jeden Fall die Filmaufnahmen für den Audi Familientag, bei dem alle Kids mitspielen durften. Die anschließende Audi-Werksführung rundete den Tag ab. Für sportliche Aktivität war im Rahmen eines Fußballturniers auf dem Kindersolbad-Soccer und einem Besuch im Waldkletterpark-Weinsberg gesorgt. Natürlich gab es zum Thema Ostern verschiedene Bastelangebote wie Ostereier bemalen, Osternester basteln usw. Alles in Allem hatten alle Beteiligten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal!

Christian God



Filmdreh für den Audi Familientag



Konferenz ohne Stuhl und Tisch

Fachkonferenz Waldpädagogik

Am 09.04.2014 fand eine etwas andere Fachkonferenz statt. Nicht wie gewohnt in der Aula trafen sich dieses Mal die Mitarbeiter/innen am Ilfelder Waldspielplatz. Frau Klenk (Jule Ilfeld) begrüßte alle Teilnehmer bei Sonnenschein und vergab auch schnell die ersten Aufgaben.

Der ganze Vormittag bestand darin, sich mit allen Sinnen auf den Wald einzulassen. Man durfte den Geräuschen des Waldes lauschen, sich mit Spiegeln die Baumspitzen anschauen, ein „Waldfoto“ schießen und viele andere Aufgaben lösen. Die

Zeit verflog sehr schnell und jeder Teilnehmer ging mit einem Lächeln nach Hause oder zurück ins Kindersolbad.

An dieser Stelle nochmals ein sehr großes Dankeschön an Frau Klenk für diesen schönen und lehrreichen Vormittag!

Sabrina Nohr

Hallo zusammen!

Der bekannte Kinderbuchautor Werner Färber war in der Woche vor den Osterferien zu Gast in allen Grundschulen Bad Friedrichshalls. Jeweils 60 Minuten lang kamen die Kinder der Klassen vier in den Genuss einer besonderen Schulstunde. Die Lesungen mit Werner Färber, der über 120 Kinderbücher in 30 Jahren schrieb, wurden durch die Mediathek Bad Friedrichshall ermöglicht.

Als Kostprobe seines Könnens lesen Sie hier das

Gedicht, das er als Dankeschön für die Lesungen in Bad Friedrichshall eigens geschrieben hat:

DAS KINDERSOLBAD zu BAD FRIEDRICHSHALL

In Sole legt die Eier ein
der Koch – sie sollen haltbar sein.

Hätte des Solbades Erfinder
die Haltbarkeit der Solbadkinder
damals nicht vorausgeahnt,
hätt' man das Solbad nie geplant!

© Werner Färber

Kindermund

I. spürt, dass ihre Erzieherin leicht gereizt ist:

Unauffällig legt sie einen verpackten Donutkuchen auf den Schreibtisch, mit dem Hinweis:

„Sind die Nerven wieder blank, dann komm zu Isas Zuckerbank!“

F. (9 Jahre) kommt nach der Schule in der JuLe an, stellt ihren Schulranzen ab und klagt: „Ich habe solche Rückenschmerzen, weil in meinem Schulranzen so viele schwierige Sachen drin sind.“ (Sie meinte schwere Bücher).

Familienfreizeit der JuLe Ilsfeld

Das Angebot einer Familienfreizeit gibt es bei uns in der JuLe Ilsfeld bereits das sechste Jahr in Folge. Während der Osterferien verbrachten wir – d.h. vier Familien mit insgesamt vier Müttern, einem Vater und 7 Kindern im Alter von fünf bis 11 Jahren und 3 Mitarbeiterinnen – vier Tage in der Jugend- und Familienbegegnungsstätte St. Kilian im unterfränkischen Miltenberg. Zwei der Familien waren bereits zum zweiten Mal dabei.

Eltern und Kinder erhielten bei der Familienfreizeit beim gemeinsamen Essen, Spielen, Basteln und Werken vielfältige Möglichkeiten, sich besser kennen zu lernen, untereinander Kontakte zu knüpfen und eine tolle Zeit miteinander zu erleben. Insbesondere unser Kreativangebot „schräge Vögel“ wurde sowohl von den Erwachsenen als auch den Kindern sehr gut angenommen. Gemeinsam sägten wir „kunstvolle“ Vogelformen aus und bemalten sie – so entstand eine tolle Schar bunter Fantasievögel.

Die Mütter hatten abends beim Kreativangebot für die Erwachsenen so viel Spaß und gute Stimmung, dass sie den angebotenen freien Abend zum Ausgehen - inklusive Kinderbetreuung durch uns - nicht nutzen wollten.

Viel Spaß hatten die Kinder mit ihren Eltern auch beim Rindenboote bauen am Grill- und Wasserspielplatz in Eichenbühl – insbesondere weil sie am „Bächle“ gleich die Wassertauglichkeit ihrer Boote überprüfen konnten. Schön war, dass sich auch Eltern mit ins Wasser trauten und beim „Bootsrennen“ mitmachten. Natürlich nahmen manche Kinder im Eifer ein unfreiwilliges Vollbad im kalten Bach, was den Spaßfaktor noch steigerte.

Alle äußerten sich sehr positiv über die Familienfreizeit und möchten auch im nächsten Jahr wieder dabei sein. Auch Elternteile, die alleine mit ihren Kindern teilgenommen hatten, konnten ihren Rückmeldungen zufolge die Angebote – insbesondere auch die Zeiten ohne Kinder – sehr genießen.

Aufgrund unserer bisher rundum positiven Erfahrungen bleibt die Familienfreizeit fester Bestandteil unserer Eltern- und Familienarbeit – auch im nächsten Jahr hoffentlich wieder in St. Kilian mit noch mehr Familien.

Ursel Klenk und Alexandra Zobel



Meine Zeit im Kindersolbad

Seit mittlerweile fast 13 Jahren lebt Vanessa im Kindersolbad. In dieser Zeit hat sie unglaublich viel erlebt: Kinder und Jugendliche, die gekommen und gegangen sind, Betreuerteams, die sich verändert haben, und nicht zuletzt auch den Wechsel von Wohngruppen. Die Redaktion des Bauklötzles hat sich mit Vanessa getroffen, um mit ihr über ihre Zeit im Kindersolbad zu sprechen.

Vanessa, welche Erinnerungen hast Du an Deine ersten Tage im Kindersolbad?

Leider kann ich mich an nichts mehr erinnern, da ich schon mit 4 Jahren ins Kindersolbad, zu den Füchsen, kam. Bei dem Wechsel zu den Bären war ich auch erst 5 Jahre alt. Nun lebe ich schon seit 12 Jahren bei den Bären.

Hast Du noch Kontakt zu den Erzieherinnen, die bei den Füchsen für Dich zuständig waren?

Das waren damals unter anderem Brigitte und Angelika. Kontakt haben wir keinen mehr, aber ich sehe Brigitte ab und zu auf dem Hof, wenn ich mich mal mit Freunden auf dem Gelände am Stammhaus aufhalte.

An welche Ereignisse erinnerst Du Dich besonders gerne zurück?

Ein Highlight sind immer die Gruppenfreizeiten, besonders gefallen hat mir der Urlaub mit den Delphinen in der Türkei. Außerdem freue ich mich, eine Rolle im Musical „Soli, Thesda und Manuel“ 2009 gehabt zu haben. Vor den Auftritten war ich immer aufgeregt, das war eine spannende Zeit.

Was hat Dir nicht so gefallen?

Für mich ist es manchmal schwierig, wenn auf der Gruppe Wechsel sind - sowohl bei den Kids als auch bei den Erziehern. Es ist schwierig immer mit neuen Menschen zusammenzuleben und sich auf diese einzustellen.

Wie geht es Dir heute? Was machst Du gerade und welche Pläne hast Du für die Zukunft?

Ich bin gerade auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz im Bereich Büromanagement, das ist momentan das Wichtigste. In den Pfingstferien geht's mit den Bären nach Italien zum Campen. Bald werde ich 18 und ich hoffe dann mit zwei weiteren Mädchen in eine Jugendwohngemeinschaft ziehen zu können. Das soll ein neues Angebot des Kindersolbads werden. Ich hoffe, dass der Kontakt zu den Bären dann trotzdem weiterhin bestehen bleibt.

Liebe Vanessa, herzlichen Dank für das Gespräch. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir alles, alles Gute und freuen uns, wenn Du immer wieder im Kindersolbad vorbeikommst!

Lea Bok und Benjamin Kaufmann

Fachkonferenz Jugendhilfe-Schule

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen des Kindersolbads setzten sich im Rahmen einer Fachkonferenz im März mit dem Thema Jugendhilfe-Schule auseinander.

Beleuchtet wurden die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Aufgaben, denen sich die Akteure in den beiden Arbeitsfeldern stellen.

Das bestimmende Thema war aber die flächendeckende Schulentwicklung zur Ganztageschule und deren Auswirkung auf die Jugendhilfe. Was passiert, wenn die Kinder bis 16 Uhr in der Schu-

le sind und einen Jugendhilfebedarf haben? Wann und wie kann mit den Kindern an ihren persönlichen Hilfeplanziele gearbeitet werden? Und wer übernimmt dann welche Aufgaben? In der Diskussion über diese (und andere) Fragen wurde deutlich, dass ein grundsätzliches Umdenken in Jugendhilfe und Schule stattfinden muss. Hierfür ist ein intensiver Austausch der Personen, die in beiden Systemen arbeiten, unerlässlich. In den ambulanten Jugendhilfebereichen (Schulsozialarbeit, JuLe, offene Jugendarbeit) werden

schon mit einer hohen Flexibilität Projekte angeboten und ersten Erfahrungen gemacht. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist in allen Bereichen des Kindersolbads im Gange!

Ingeborg Griesfl

Mensabelieferung

Seit geraumer Zeit beliefert die Küche des Kindersolbades mehrere Kindergärten, Schulen und JuLes mit Mittagessen. Die Redaktion des Bauklötzles bat Julia Langer, pädagogische Hausleitung der Keinkindbetreuung „Käferle e.V.“ Bad Wimpfen um ein Statement für das Bauklötzle.



ren großen Hunger und freuen sich, wenn das Essen endlich kommt. Unser Hauptanliegen ist, den Kindern in unserer Ganztagesbetreuung ein vollwertiges, gesundes und abwechslungsreiches Essen anbieten zu können. Dies ist mit der Belieferung aus dem Kindersolbad absolut umgesetzt. Wöchentlich wechselnde Gerichte, die wir selbst noch aus unserer Kindheit kennen, macht dieses Essen so lecker! Das Essen ist immer frisch und mit viel Liebe zubereitet. Hier geht ein großes Lob von unseren Kindern und auch den Erzieherinnen an das komplette Küchenteam.

Seit Mai 2013 werden wir, die Kleinkindbetreuung „Käferle e.V.“, vom Kindersolbad mit Essen beliefert. Jeden Tag haben bis zu 20 Kinder im Alter von 9 Monaten bis 3 Jah-

Jeden Tag warten die Kinder gespannt auf das Essen und wir sind sehr froh, einen so zuverlässigen und leckeren „Lieferanten“ gefunden zu haben. All unseren Wünschen und Fragen der Kinder, Eltern und auch der Erzieherinnen bei Änderungen, begegnet uns das komplette Team aus dem Kindersolbad immer mit einem offenen Ohr.



Bei den Bestellungen gibt es nie Probleme. Wenn auch schon mal eine Bestellung bei uns im Alltag „unter geht“, erfolgt ein lieber Anruf aus der Kindersolbadküche. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Weiter so!

*Julia Langer
Pädagogische Hausleitung
Kleinkindbetreuung „Käferle e.V.“*



Bei Interesse an Daniela Moßbacher unter 07136 9506-10 wenden. Nähere Informationen sind auf der Homepage www.kindersolbad.de.

Der Förderverein informiert



Aktuelles aus dem Förderverein Kindersolbad

Wussten Sie schon, dass...

...am 24.03.2014 die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins stattgefunden hat?

...dass Achim Beck in der Mitgliederversammlung in seinem Amt als erster Vorsitzender neben Mark Mühlbeyer wiedergewählt wurde?

...dass diese Wahl für Achim Beck in diesem Jahr nicht die einzige war?

...dass er am Sonntag, 04. Mai 2014 mit einer überwältigen Mehrheit von fast 80% zum Bürgermeister von Niedernhall gewählt wurde?

...dass unter den ersten Gratulanten auch eine Abordnung des Kindersolbades bzw. der Wohngruppe Hasen war?

...dass wir Achim Beck ganz herzlich gratulieren und für sein Amt alles erdenklich Gute wünschen?

...dass der Förderverein die Angebote und Aktivitäten des Kindersolbades in vielfältiger Weise fördert?

...dass 2013 Ausflüge, Reittherapien und PCs für die Wohngruppen finanziert wurden?

...dass die Mitglieder des Fördervereins das Kindersolbad darüber hinaus bei unterschiedlichen Veranstaltungen wie dem Sommerfest und dem Weihnachtsmarkt unterstützen?

...dass der Förderverein seit seiner Gründung im Jahr 2010 zu einem zuverlässigen Partner für das Kindersolbad geworden ist?

...dass wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung in jeglicher Art bedanken und uns auf die weitere Zusammenarbeit freuen?



Achim Beck und eine Delegation des Kindersolbads nach dem Wahlsieg

Besuch des Stuttgarter Flughafens in den Osterferien

Endlich sind zwei Wochen Osterferien. Damit es uns nicht langweilig wurde, hatte Nicole viele tolle Aktionen für uns geplant. Eine davon war der Besuch des Stuttgarter Flughafens. Los ging es am Donnerstag, dem 24. April um 8.50 Uhr. Unser Tag begann mit einer Zugfahrt nach Stuttgart und von dort aus weiter mit der S-Bahn zum Flughafen. Dort angekommen staunten wir über die Größe des Flughafens und gingen zur Besuchterrasse um dort zu essen. Nach unserem Vesper schauten wir den Flugzeugen auf der Start- und Landebahn zu. Auch die alten restaurierten Flugzeuge, die auf der Terrasse standen, waren für uns spannend. Danach teilten wir uns in drei Gruppen auf und erkundeten den Flughafen auf eigene Faust. Um 14.00 Uhr begann unsere Führung. Als erstes schauten wir einen Film über den Flughafen an. Danach schlossen wir unsere Rucksäcke in einem Zimmer ein und gingen zur Kontrolle. Dort wurde geprüft, ob wir unerlaubte oder metallische Gegenstände bei uns hatten. Nach der Kontrolle gingen wir zum Bus und fuhren zur Flughafenfeuerwehr. Wir sahen Flugzeuge, die starteten und landeten und winkten den Piloten und den Passagieren zu, die wieder in Deutschland ankamen. Unser Führer zeigte uns die Feuerwehrautos und Bilder von den interessanten Feuerwehreinsätzen auf dem Flughafen und auf

der Autobahn. Dann gingen wir in die Gepäckvergabe, dort sahen wir das ankommende und das weiterreisende Gepäck. Zum Schluss holten wir unsere eingeschlossenen Rucksäcke wieder ab und gingen zu Burger King. Das hatten wir uns nach diesem schönen, interessanten, aber auch anstrengenden Tag wirklich verdient. Zum Schluss fuhren wir mit der S-Bahn und dem Zug zurück nach Bad Friedrichshall.

An den anderen Ferientagen konnten wir Kinder des Kindersolbades Eierköpfe basteln, den Osterhasen bei einer Schnitzeljagd suchen, für Ostern backen, Gipsmasken machen und an einer Spiele-Olympiade teilnehmen. Florian haben wir beim abschleifen und lackieren der Bänke auf dem Hof geholfen, mit den Landfrauen haben wir Kräuter für unseren Quark gesammelt und mit selbst gebackenem Fladenbrot gegessen und auch in Prevorst hatten wir einen tollen Tag auf dem Islandpferdehof.

Von Vanessa, Roxana und Marcella



18 Jugendliche der Bad Friedrichshaller Schulen zu „Trainees“ gekürt



Info

Termine 2014

Pfingst-Ferienbetreuung
10. - 13.06.2014

Sommerfest
27.07.2014

Sommer-Ferienbetreuung

Bad Friedrichshall
04. - 15.08.2014

Obergriesheim
18. - 22.08.2014

Benefiztheater
15.11.2014

Das Traineeprogramm als Angebot des Jugendreferats Bad Friedrichshall ist eine erlebnis- und praxisorientierte Basisqualifizierung für Jugendliche der Klassen 9 und richtet sich an Interessierte, an zukünftige Jugendleiter, Gruppenleiter, AG-Betreuer, Klassensprecher - an alle, die sich gerne persönlich weiter entwickeln möchten. Teilgenommen haben 18 Jugendliche des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums und der Otto-Klenert-Realschule. Von Oktober 2013 bis Februar 2014 trafen wir uns regelmäßig und erarbeiteten gemeinsam Themen aus den Bereichen Spielepädagogik, Gruppenprozesse, Leitungsstile, Recht und Aufsichtspflicht, Grundlagen der Kommunikation und Umgang mit Konflikten in

Theorie und Praxis. Spaß durfte bei den ganzen Einheiten auch nicht fehlen! Nach kurzer Zeit sind wir zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Highlight war die gemeinsame Übernachtung im Gymnasium. Durchgeführt wurde das Programm von Linda Schellenberg, Hannah Holl, Benedikt Duin (alle 3 Kindersolbad) und zwei ehrenamtlichen Helfern des Bunds der Katholischen Jugend, Lena und Franziska. Danke für die tolle gemeinsame Zeit!

Linda Schellenberg



Wählen ab 16 - Gib deinen Senf dazu!

Bad Friedrichshall

Miteinander ins Gespräch kommen, sich informieren und Anregungen weitergeben waren die Ziele der offenen Veranstaltung am 14.5.2014 im Kinder- und Jugendtreff Stadtmitte in Bad Friedrichshall. Erstmals dürfen an der Kommunalwahl Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Darum organisierte die Offene Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam mit dem Jugendreferat den Rahmen, damit angehende Kommunalpolitiker und junge Menschen miteinander ins Ge-

spräch kommen konnten. In verschiedenen Dialogrunden wanderten die Jugendlichen von Tisch zu Tisch, um die unterschiedlichen Fraktionen/Parteien kennen zu lernen. Sie nutzten die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Gemeinderäte zu informieren und machten deutlich, welche Themen für Jugendliche interessant sind. Viel diskutiert wurde über Treffpunkte, Nahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten und die Schulsituation. Einig waren sich am Schluss alle Teilnehmer: Die Veranstaltung war ein Gewinn für alle Beteiligten. So wird die Anregung, auch unabhängig von anstehenden Wahlen, einen Austausch zwischen Gemeinderäten und jungen Menschen zu organisieren, weiter verfolgt werden.

Jana Wagner

